

Freie Dorf Post Bellach



Sie haben es alle bereits festgestellt, seit einigen Wochen wird die Bielstrasse zwischen Stadtgrenze und Tell-Kreisel umgebaut. Warum dieser Umbau, was bringt er für unsere Gemeinde Bellach? Seit gut einem Jahr ist nun die A5 zwischen Solothurn und Biel offen. Seither ist die Bielstrasse vom Durchgangsverkehr merklich entlastet worden. Die bisher ausgewerteten Zählungen haben in Bellach eine Reduktion um nicht weniger als 37 % ergeben. Diese Entlastung macht die Bielstrasse natürlich auch wieder attraktiver, z.B. als kürzere Ausweichroute für den Durchgangsverkehr. Dies gilt es auch längerfristig zu verhindern, unter anderem mit dem

Umbau der Bielstrasse, der in der Bauvorlage für die A5 als zwingende Massnahme enthalten war. Zwischen Solothurn und Grenchen (und im Kanton Bern weiter bis Biel) sollen die Ortsdurchfahrten so umgestaltet werden, dass einerseits der Verkehrsfluss für den Orts- und Regionalverkehr gewährleistet ist und andererseits angrenzende Liegenschaften wieder direkt erschlossen werden können. Ferner soll die Strasse von Fussgängern wieder überquert werden können.

In Bellach wird im Rahmen der ersten Bauetappe als wichtigstes Element ein neuer Kreisel bei der Einmündung der Franziskanerstrasse erstellt und die Strassenbeleuchtung auf einen neuen Mittelstreifen

verlegt. Im Gegensatz zu ersten Entwürfen der Planer hat die Gemeinde darauf bestanden, dass die Bus-Spur bestehen bleibt, weil nur so auf lange Sicht gute Busverbindungen gewährleistet sind. Eine zusätzliche Bus-Haltestelle beim neuen Kreisel kommt der Erschliessung des Franziskanerhofquartiers in Bellach und des Trittbachhof-Quartiers in Langendorf zugute.

Die bauliche Umgestaltung der Bielstrasse stösst nicht überall auf Zustimmung, aber sie ist per Volksabstimmung beschlossen worden und muss deshalb vollzogen werden.

Umbau Bielstrasse...

Ich bin überzeugt, dass die "neue Bielstrasse" sich langfristig positiv für unsere Gemeinde auswirken wird. Das Dorf wird künftig nicht mehr so hart entzweigeschnitten. Die Ortseinfahrt von Solothurn her wird attraktiver und dank der neuen Beleuchtung für Radfahrer und Fussgänger sicherer. Die Möglichkeiten für direkte Erschliessungen sind für die noch nicht überbauten Grundstücke, vor allem im Grederhof-ost, interessant und vorteilhaft.

... neuer Bus-Fahrplan ab 2005

Auf den Fahrplan-Wechsel im Dezember 2004 ergeben sich tiefgreifende Änderungen im SBB-Fahrplan, bedingt insbesondere durch die Inbetriebnahme der Neubaustrecke auf der Linie Bern-Zürich. Die regionalen Verkehrsdienste müssen sich diesen Änderungen natürlich anpassen um weiterhin gute Anschlüsse sicherzustellen. Der Kanton hat in diesem Zusammenhang das gesamte Angebot des BSU durch eine externe spezialisierte Firma überprüfen lassen. Gleichzeitig wurde in diesem Verfahren ermöglicht, Verbesserungen in der ÖV-Erschliessung zur prüfen, wobei allerdings Kosten-Neutralität bzw. höchstens geringfügige Mehrkosten zur Bedingung gestellt wurden. Bellach wird heute bekanntlich im Halbstundentakt

ASPESA AMSLER AG
Eidg. dipl. Spenglermeister und Installateur

Selzacherstrasse 12
E-mail: aspesa@bluewin.ch
Fax 032 618 23 35

4512 BELLACH 032 618 28 38

Spenglerei
Sanitär
Flachdach
Heizung

bedient, wobei in den "Spitzenzeiten" eine Verstärkung und damit ein Viertelstundentakt sowie die Bedienung der Haltestelle "Gärisch" gewährleistet sind.

Seit längerer Zeit besteht der Wunsch, die östlichen Dorfteile und zusätzlich das Rütli-Quartier durch den Bus zu erschliessen.

Die nun abgeschlossenen Untersuchungen haben ergeben, dass es möglich wäre, mit der "Verstärkungslinie" diesen Wunsch in gewissem Umfang zu erfüllen. Der Verkehrsplaner zeigt 2 Möglichkeiten auf:

1. Die Busse der Linie 3 fahren via Kreisel, Franziskanerstrasse, Bellacherstrasse, Lommiswilerstrasse in die Rütli und auf der gleichen Strecke wieder zurück in Richtung Solothurn.

Vorteile: Erschliessung des östlichen Dorfteils, des Trittbachhofes Langendorf und der Rütli in einem Halbstundentakt.

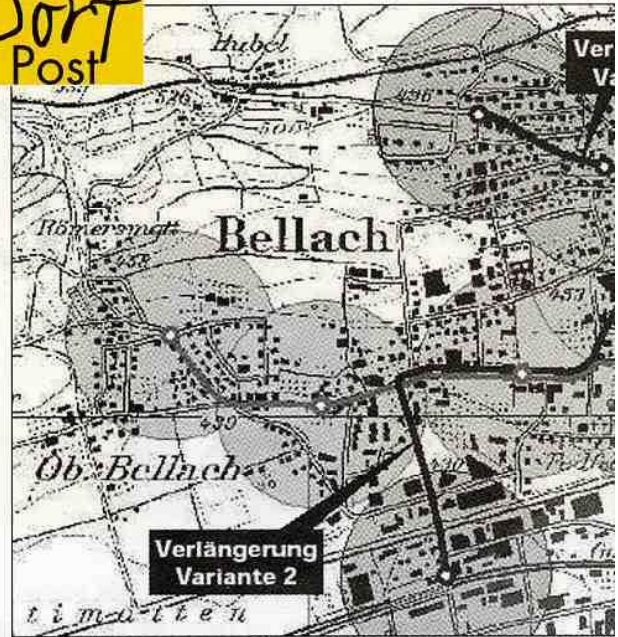
Nachteile: Der Viertelstundentakt im Dorfzentrum und für die Haltestellen Grederhof, Tell und Weiher geht verloren.

2. Die Busse der Linie 3 fahren via Kreisel, Franziskanerstrasse, Bellacherstrasse, Lommiswilerstrasse, Lindenstrasse, Gärischstrasse, Dorfstrasse, Turmstrasse zum Bahnhof Bellach und gewährleisten Anschlüsse an die Regionalzüge, insbesondere nach Grenchen/Biel.

Vorteile: Im Dorfzentrum (Schulhaus 2) bleibt der Viertelstundentakt erhalten. Angebot für Arbeitspendler nach Grenchen und Biel.

Nachteile: Das Rütliquartier wird nicht erschlossen. Der Viertelstundentakt für die Haltestellen Grederhof und Tell und Weiher geht verloren. Wie gross

Freie
Dorf
Post



- Linienführung bestehend
- Linienführung NEU
- Haltestelle NEU
- Haltestelle NEU

ist das Interesse an einem Zubringer zur unbedienten SBB-Haltestelle Bellach?

Die neuen Vorschläge stehen zur Zeit in der Vernehmlassung. Der Gemeinderat wird sich darüber Gedanken machen und dem Kanton die Wünsche der Gemeinde Bellach unterbreiten. Der Entscheid über das künftige Angebot liegt beim Kanton als Besteller.

Ernst Walter, Gemeindepräsident

www.baeucher-huette.ch

Das Internetzeitalter hat nun auch die Bäucherhütte erreicht. Unter der obenerwähnten Adresse entsteht zur Zeit eine Homepage, die interessierte Freunde und Besucher der Hütte wissenswerte Daten und Informationen liefert. Möchten Sie Einblick in die Hütte oder Ausblick von dort aus erfahren, sowie sich über die Kosten oder Belegdaten informieren, ist dies nun über Internet abrufbar. Unter der Homepage der FdP Bellach sind die Hüttdaten ebenfalls über einen Link zu erfahren. Zur Zeit findet eine weitere Verbesserung statt, die wesentlich zum Komfort beitragen wird. Es wird eine Kompost-WC-Anlage gebaut, zerlegt und in Einzelteilen nach oben gebracht, dann endgültig zusammengebaut. Die hohen Anschaffungskosten werden durch die grosszügige Unterstützung der

Bürgergemeinde Bellach, der Firmen Mutti (Sanitär+Spenglerei) Späti Holzbau, Garage Menth, Ruedi Scheiben (Rest. Rössli), Schlosserei Markus Blaser und Baugeschäft Urs Aebi getragen. Herzlichen Dank für das Engagement dieser Firmen sowie der Bürgergemeinde.

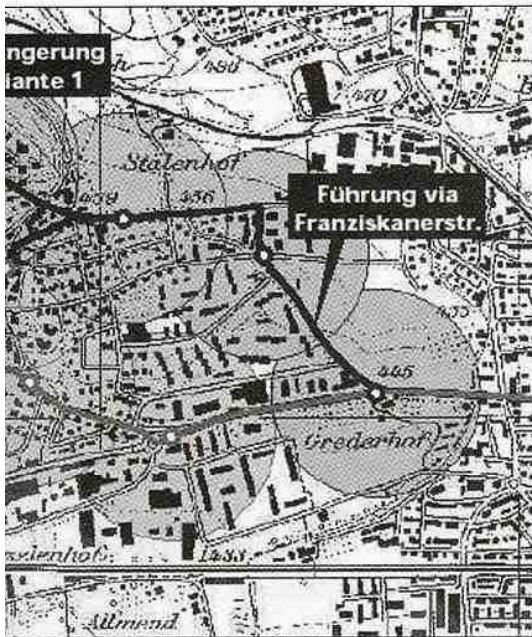
Der Hüttenwart: Reiner Huttasch



reisebüro
vasellari ag

Marktstrasse 4
beim Marktplatz
2540 Grenchen
Telefon 032 652 77 52

Rossmarktplatz 1
in der Vorstadt
4500 Salathurn
Telefon 032 624 43 43

Hauptstrasse 48
im Regiobank-Gebäude
4328 Zuchwil
Telefon 032 686 53 26



-  Einzugsgebiet Haltestelle bestehend
Einzugsradius 250m
-  Einzugsgebiet Haltestelle NEU
Einzugsradius 250m

**Freie
Dorf
Post**

Jungliberale Kanton Solothurn mit eigener Liste

Für die Nationalratswahlen vom 19.

Oktober 2003 treten wir Jungliberale mit einer eigenen Liste an. Es kandidieren 7 hochmotivierte junge Leute: Nadja Fleischli (Olten), Regula Hitz (Lostorf), Sarah Wirz (Wangen b. O.), Michael Meier (Wangen b. O.), André Messerli (Wangen b. O.), Philippe Weyeneth (Deitingen) und David Ruprecht (Bellach).

zwangFREI... fertig... los!

Wir Jungliberale möchten mit unserem Wahlkampf eine konsequent jungliberale Politik vertreten – das heisst, wir setzen uns einerseits besonders (aber nicht nur) für die Anliegen der Jungen in der Politik ein, andererseits wollen wir vermehrt Junge mit dem Liberalismus vertraut machen und für politische Themen interessieren. Ferner haben wir es uns zum Ziel gemacht, unsere Position als stärkste Jungpartei des Kantons zu halten und weiter auszubauen.

Da ich selber für den Nationalrat kandidiere, wurde ich schon mehrfach gefragt, warum ich das tue. Nun, ganz einfach: Ich kandidiere für den Nationalrat, weil ich mich für die Anliegen der Gesellschaft (besonders auch von uns Jungen) stark machen will, weil ich bereit bin, beim Suchen nach und Umsetzen von guten Lösungen mitzuhelfen – und weil ich Spass an der Politik habe.

Sind Sie noch nicht schlüssig, welche Partei Sie bei den Wahlen unterstützen wollen? Versuchen Sie es doch mal mit uns!

David Ruprecht
Nationalratskandidat der Jungliberalen, Bellach

Rechnungsergebnis 2002

1.1 Laufende Rechnung

Die Verwaltungsrechnung schliesst nach Vornahme der Pflichtabschreibungen von 8 %, im Betrag von Fr. 1'325'830.79 (Budget 2002: Fr. 1'317 Mio.), mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'324'624.74 (Budget 2002: Fr. 946'600.--) ab. Der Bilanzfehlbetrag (Verlustvortrag) vermindert sich um den Ertragsüberschuss auf Fr. 555'588.37. Die budgetierte Abschreibung auf dem Bilanzfehlbetrag wurde aus den nachfolgende aufgeführten Gründen um Fr. 378'024.74 oder um 39.9 % überschritten.

- 1) Mehrertrag der Grundstückgewinnsteuern rund Fr. 147'000.--.
- 2) Mehrertrag der Steuern aus Vorjahren von Fr. 118'900.--.
- 3) Mehrertrag der Steuern von juristischen Personen von Fr. 261'000.--, davon sind Fr. 130'000.-- von Nachbelastungen aus Vorjahren.

Der bei den Gemeindesteuern ausgewiesene Ertrag für die natürlichen Personen musste aufgrund von Ertragsschätzungen anhand der definitiven Steuerrechnung 2000 und 2001 und weiteren Indikatoren ermittelt werden. Der definitive Steuerertrag für das Jahr 2002 wird erst aufgrund der im Jahr 2003 ausgefüllten Steuererklärungen bekannt.

Wenn man die Rechnungsergebnisse 2001 und 2002 zusammenlegt ergeben sie zusammengefasst bis auf rund Fr. 55'000.-- das budgetiert Ergebnis:

	Rechnung	Budget
2001 Abschreibung Bilanzfehlbetrag	204'869.36	636'900.--
2002 Abschreibung Bilanzfehlbetrag	1'324'624.74	946'600.--
Total beider Jahre	1'529'494.10	1'583'500.--

Mit diesem Ergebnis ist wird es möglich sein, den Bilanzfehlbetrag wie im Voranschlag vorgesehen per

Ende 2003 auf Fr. 0.00 abzuschreiben und für den Voranschlag 2004 eine Steuerfusssenkung ins Auge zu fassen.



1.2 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen (Gemeinde und Spezialfinanzierungen) betragen Fr. 362'324.49 (Budget Fr. 1'007'000.--). Sie sind somit um Fr. 644'675.51 oder 64.02 % niedriger als vorgesehen. Die Selbstfinanzierung (inkl. Spezialfinanzierungen) der Nettoinvestitionen ist mit 760.38 % (Vorjahr: 154.13 %) als sehr gut zu bewerten.

Die geringen Nettoinvestitionen sind einerseits entstanden wegen der Überführung der Spezialfinanzierung Antenne in die GA Weissenstein GmbH und der damit verbundenen Rückvergütung der bereits getätigten

Laufende Rechnung		Rechnung 2002		Voranschlag 2002		Rechnung 2001		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Laufende Rechnung		21'347'685.50	21'347'685.50	20'795'000.00	20'795'000.00	19'989'520.25	19'989'520.25	
0	Allgemeine Verwaltung	2'548'570.02	1'448'785.90	2'583'300.00	1'449'700.00	2'598'895.58	1'448'942.00	
1	Öffentliche Sicherheit	332'823.50	264'070.40	259'000.00	181'000.00	336'973.85	273'309.10	
2	Bildung	8'387'929.24	3'153'629.95	8'192'050.00	3'220'700.00	8'066'094.17	2'932'570.90	
3	Kultur, Freizeit	677'616.36	614'672.40	702'600.00	478'900.00	675'391.95	442'870.55	
4	Gesundheit	142'791.55	480.50	142'000.00	0.00	128'191.45	0.00	
5	Soziale Wohlfahrt	2'136'205.75	54'115.25	1'981'400.00	24'000.00	2'075'418.70	70'118.20	
6	Verkehr	975'497.50	409'979.70	1'085'100.00	402'800.00	1'063'284.25	408'671.25	
7	Umwelt, Raumordnung	2'113'555.80	1'943'959.05	2'210'050.00	1'983'300.00	1'922'075.10	1'748'419.10	
8	Volkswirtschaft	21'660.85	176'000.00	21'900.00	180'000.00	14'674.10	172'000.00	
9	Finanzen, Steuern	4'011'034.93	13'281'992.35	3'617'600.00	12'874'600.00	3'108'521.10	12'492'619.15	
Investitionsrechnung		2'166'388.69	2'166'388.69	2'111'000.00	2'111'000.00	1'602'303.35	1'602'303.35	
1	Öffentliche Sicherheit	6'554.55	0.00	0.00	0.00	102'755.15	0.00	
2	Bildung	331'646.69	0.00	323'000.00	0.00	790'216.95	0.00	
3	Kultur, Freizeit	0.00	465'709.80	0.00	0.00	160'622.25	6'605.95	
6	Verkehr	376'729.65	19'976.00	395'000.00	142'000.00	81'855.55	27'581.05	
7	Umwelt, Raumordnung	549'425.70	416'346.30	765'000.00	384'000.00	292'239.30	140'427.15	
8	Volkswirtschaft	0.00	0.00	76'000.00	26'000.00	0.00	0.00	
9	Finanzen, Steuern	902'032.10	1'264'356.59	552'000.00	1'559'000.00	174'614.15	1'427'689.20	
Bestandesrechnung				31. Dezember 2001		31. Dezember 2002		Veränderung
				Fr.	%	Fr.	%	Fr.
1	Aktiven			30'541'234.52	100.00	29'875'493.47	100.00	-665'741.05
10	Finanzvermögen			11'046'644.66	36.17	12'692'996.30	42.49	1'646'351.64
11	Verwaltungsvermögen			17'564'867.30	57.51	16'549'758.05	55.40	-1'015'109.25
12	Spezialfinanzierungen			49'509.45	0.16	77'150.75	0.26	27'641.30
13	Bilanzfehlbetrag			1'880'213.11	6.16	555'588.37	1.86	-1'324'624.74
2	Passiven			30'541'234.52	100.00	29'875'493.47	100.00	-665'741.05
20	Fremdkapital			28'776'105.35	94.22	27'676'156.60	92.64	-1'099'948.75
22	Spezialfinanzierungen			1'765'129.17	5.78	2'199'336.87	7.36	434'207.70
23	Eigenkapital			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionen in den Umbau auf das 750 MHz Antennen-Netz und andererseits durch die wegen der grossen Anzahl Neubauten in fast doppelter Höhe eingegangenen Wasser- und Abwasseranschlussgebühren.

Ohne die Rückvergütung der GA Weissenstein GmbH belaufen sich die Nettoinvestitionen auf Fr. 824'934.20, das sind 81,92 % der budgetierten Nettoinvestitionen. Die Selbstfinanzierung beträgt in diesem Fall noch 333,96 % und ist immer noch als sehr gut zu bewerten.

1.3 Bestandesrechnung

Die Mittel- und langfristigen Schulden konnten von Fr. 26,3 Mio. auf Fr. 25,485 Mio. reduziert werden. Die Nettoschuld (inkl. Spezialfinanzierungen) per 31.12.2002 beträgt Fr. 17'105 Mio (ohne Spezialfinanzierungen Fr. 14'983 Mio.).

Oben stehend die Ergebnisse der Rechnung 2002.

Jürg Marti, Finanzverwalter

Impressum:

Herausgeberin:

FdP Bellach, www.fdp-bellach.ch
Postcheckkonto: 45-5360-9

Konzept/Grafik/Druckvorstufe:

Stucki & Ideen GmbH, W. L. Stucki, Dorfstrasse 15,
4512 Bellach

Druck: Jäggi Druckerei, 4512 Bellach

Auflage: 2500 Exemplare

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir sind bereits in der Mitte der laufenden Legislaturperiode (2001 bis 2005) angelangt. Es ist sicher sinnvoll, eine kurze Zwischenbilanz zu ziehen. Die FdP hat die absolute Mehrheit im Gemeinderat konsequent dazu genutzt, trotz Schuldenabbau eine für die gesamte Bevölkerung verträgliche Politik zu betreiben. Aber: Für Sonderwünsche hat es auch dieses Jahr leider noch keinen Platz.



Bei den Wahlen waren unsere Hauptziele:

1. Kampf für den Standort Bellach bei den Oberstufen-Schulen. Hier besteht im Moment kein Handlungsbedarf!
2. Steuersenkung auf 120% im Jahre 2004: Hier sind wir auf Zielkurs! Der sehr erfreuliche Abschluss 2002 wird es ermöglichen (trotz sehr pessimistischen Wirtschaftsprognosen für das laufende Jahr) unser Versprechen einzulösen!

In dieser Ausgabe orientieren wir sie ausführlich über die finanzielle Situation der Einwohnergemeinde per 31.12.2002. Dazu nehmen wir zur aktuellen Verkehrssituation (T5 und BSU Konzept) Stellung.

Wir sind stolz, dass wir bei den Nationalratswahlen auch dieses Jahr, mit dem Jungliberalen David Ruprecht, wieder einen Kandidaten stellen dürfen.

Auch der Bericht über unser Chalet Geissfluh ist sicher für viele interessant.

Nicht zuletzt darf ich sie auf unsere Veranstaltungen aufmerksam machen. Bei allen Anlässen sind selbstverständlich auch "Nicht-freisinnige" herzlich willkommen.

Für Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Tel. g: 624 64 40, p: 618 10 20,

e-mail: anton.probst@bdo.ch

Auch unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Kommissionsmitglieder sind offen für Ihre Anregungen (z.B. über unsere Homepage: www.fdp-bellach.ch)

Anton Probst, Präsident FdP Bellach

*Spezielle
Leistungen
im allgemeinen
Tiefbau!*

Marti AG Solothurn
Bauunternehmung
Bielstrasse 102
4503 Solothurn
Telefon 032 621 31 71
Telefax 032 622 57 60
gruppe.so@martiag.ch



Termine

Dienstag, 3. Juni 2003

Rechnungsgemeindeversammlung der Bürgergemeinde: 19.30 Uhr im Gemeinderatssaal

Donnerstag, 3. Juli 2003

Rechnungsgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde: 19.30 Uhr im Turbensaal

Donnerstag, 11. September 2003

Kochstudio Aeschlimann in Solothurn (abends, nur für Frauen??)

Montag, 22. September 2003

Wahlveranstaltung der FdP Bezirkspartei im Turbensaal
(National- und Ständeratswahlen)

Sonntag, 19. Oktober 2003

National- und Ständeratswahlen

Oktober 2003

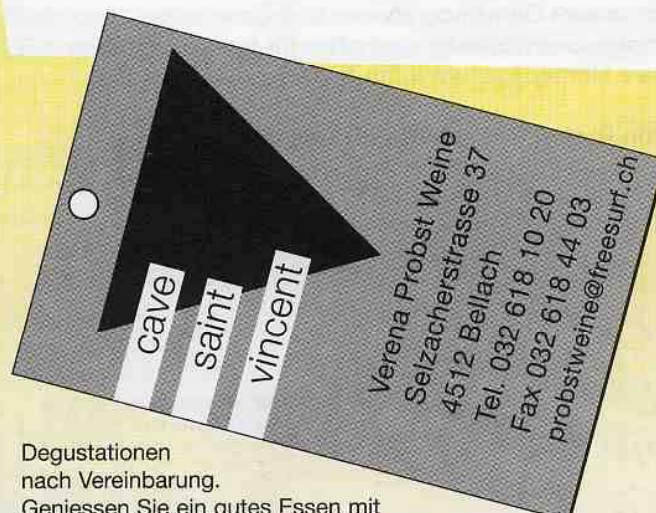
Betriebsbesichtigung in Bellach

Sonntag, 30 November 2003

Chlausenfeier im Pulverhaus ab 16.00 Uhr

Wir freuen uns sehr, auch Sie bei diesen Veranstaltungen zu begrüssen.

Die Veranstaltungen im Jahre 2003 finden Sie auch auf unserer Homepage (www.fdp-bellach.ch) oder als Einladung im Azeiger.



Degustationen
nach Vereinbarung.
Geniessen Sie ein gutes Essen mit
passenden Weinen im neuen cave saint vincent.